

## **Kodex der Netzwerkpartner/innen des Mental Quality Network**

### **Artikel 1: Erklärung zum Menschenbild**

Wir Netzwerkpartner/innen (Dipl. Mentaltrainer/innen) des **Mental Quality Networks** gehen in unserer Tätigkeit von einem Menschenbild aus, das in der Werteordnung der Menschenrechte wurzelt, das heißt:

- 1.1 Wir Netzwerkpartner/innen bekennen uns zu dem im Grundgesetz verankertem Schutz der Menschenwürde. Danach hat jeder Mensch eine eigene,
- 1.2 Unantastbare Würde und unveräußerliche Rechte, unabhängig von seinen persönlichen Fähigkeiten.
- 1.3 Wir Netzwerkpartner/innen begreifen den Menschen als eine in sozialen Beziehungen lebende und auf deren lebensdienliche Gestaltung angewiesene Existenz.
- 1.4 Jeder Mensch wird in seiner unverwechselbaren Persönlichkeit und soziobiografischen Einmaligkeit anerkannt und ernst genommen. Das beinhaltet das Recht auf mündige Selbstbestimmung und die Möglichkeit, dieses jederzeit wahrzunehmen; die Rechte anderer bleiben davon unbeschadet.
- 1.5 Wir Netzwerkpartner/innen unterstützen die Trainierenden in der Wahrnehmung ihrer Eigenverantwortung, sind sich aber des Spannungsfeldes der Eigenverantwortung der Trainierenden und der Schutzpflicht der Dipl. Mentaltrainer/innen bewusst.
- 1.6 Jeder Mensch ist es wert, in der Entwicklung seiner Potentiale gefördert zu werden.
- 1.7 Wir Netzwerkpartner/innen betrachten den Menschen als ganzheitliches Wesen, das Körper, Geist und Seele integriert und richten die Trainingsmethoden danach aus.

### **Artikel 2: Selbstverständnis der Netzwerkpartner/innen bzw. der Dipl. Mentaltrainer/innen**

Die Dipl. Mentaltrainer/innen beteiligen sich an der Entwicklung der Gesellschaft und unserer Welt. Wir übernehmen dabei eine besondere Verantwortung, das heißt:

- 2.1 Wir Netzwerkpartner/innen sind uns bewusst, dass wir auf die Meinungsbildung und Persönlichkeitsentwicklung vieler Menschen Einfluss nehmen können. Wir regen im Rahmen

unserer beruflichen Praxis zum Überdenken von Haltungen und Standpunkten an, verhelfen zu anderen Sichtweisen und bewirken Veränderungen im Verhalten.

2.2 Wir Netzwerkpartner/innen verpflichten uns, persönliche Informationen, die wir im Rahmen unserer Tätigkeit erhalten vertraulich zu behandeln.

2.3 Wir Netzwerkpartner/innen nehmen gesellschaftliche Entwicklungen wahr. Wir tragen diesen Rechnung, indem wir uns hinsichtlich unserer Fachkenntnisse und Methodenkompetenz stets auf aktuellen Stand bringen und uns zum Gewährleisten bestmöglicher Standards verpflichten. Wir sorgen für die eigene Fortbildung, Supervision und pflegen den Erfahrungsaustausch mit anderen Mentaltrainer/innen.

2.4 Wir Netzwerkpartner/innen sehen unsere Arbeit in größere Zusammenhänge gestellt. Durch unsere Tätigkeit versuchen wir zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft beizutragen. Dies kann sich in fachlichen, sozialen und ökonomischen Fragestellungen finden.

### **Artikel 3: Verhältnis Diplom Mentaltrainer/in – zu Trainierende**

Die Netzwerkpartner/innen kommen ihrer besonderen persönlichen und sozialen Fürsorgepflicht gegenüber ihren Trainingsteilnehmenden nach, das heißt:

3.1 Wir Netzwerkpartner/innen wenden Methoden an, die dem in Artikel 1 ausgeführten Menschenbild entsprechen.

3.2 Wir Netzwerkpartner/innen gehören auch nicht Institutionen oder Gruppierungen an, deren Haltung und Überzeugungen den Punkten des Artikels 1 widersprechen und arbeiten auch nicht nach deren Methoden, insbesondere auch nicht nach den Methoden von L. Roland Hubbard.

3.3 Wir Netzwerkpartner/innen enthalten uns jeder Form von Repression gegenüber unseren Trainingsteilnehmenden. Wir begegnen ihnen mit Respekt, Achtung und Wertschätzung.

3.4 Im Gespräch mit potentiellen Auftraggebern liefern wir Netzwerkpartner/innen wahrheitsgemäße Informationen über unsere Unternehmen, insbesondere über die Art der Arbeit, die das Unternehmen durchführen kann und die bisher für Kunden tatsächlich erbracht wurde.

3.5 Wir Netzwerkpartner/innen werden unsere Trainings- und Entwicklungsaktivitäten stets zutreffend darstellen. Dazu gehört, die eigene Methodenkompetenz offenzulegen und die im Training oder im Entwicklungsprozess tatsächlich eingesetzten Methoden anzugeben.

3.6 Wir Netzwerkpartner/innen wissen in selbstkritischer Einschätzung um die Grenzen der eigenen Kompetenzen und bieten daher keine Dienste an, die über unsere beruflichen Fähigkeiten/Kompetenzen hinausgehen. Im Gespräch mit dem Auftraggeber werden dessen spezifische Erwartungen abgeklärt und sorgfältig hinsichtlich des Nutzers für das auftraggebende System geprüft.

#### **Artikel 4: Verhältnis der Dipl. Mentaltrainer/innen untereinander**

Das Verhältnis der Netzwerkpartner/innen bzw. der Dipl. Mentaltrainer/innen untereinander soll gekennzeichnet sein von Respekt und Kollegialität, von Fairness und Kooperationsbereitschaft, das heißt:

4.1 Die Netzwerkpartner/innen bringen ihren Kolleginnen und Kollegen Respekt, Achtung und Wertschätzung entgegen. Kritik an der Berufsausübung von Kollegen/innen wird, falls notwendig sachlich-konstruktiv und fair angebracht.

4.2 Im Leistungswettbewerb werden die kaufmännischen Sitten gewahrt.

4.3 Wird ein Kollege / eine Kollegin als Angestellte/r oder freie/r Mitarbeiter/in beschäftigt, so wird ihm/ihr eine dem Berufsstand angemessene Gegenleistung angeboten.

4.4 Mit Angehörigen anderer Berufe wird eine loyale und hilfsbereite Zusammenarbeit gepflegt.

#### **Artikel 5: Berufsstand und Allgemeines**

Wir Netzwerkpartner/innen bzw. die Dipl. Mentaltrainer/innen wahren und fördern durch unser Auftreten und unsere Arbeitsweise das Ansehen des Berufsstandes, das heißt:

5.1 Wir Netzwerkpartner/innen respektieren die Rechte derjenigen Organisation, deren Mitglied wir sind und setzen uns für einen guten Ruf ein.

5.2 Wir Netzwerkpartner/innen beachten sorgfältig die sozialen Regeln und ethischen Grundlagen der Gemeinschaft, in der wir arbeiten.

---

DEUTSCHMANN Michael  
Diplom Mentaltrainer

**Mental  
Austria**

Dorfstrasse 88  
6432 Sautens

| +43 (0) 699/11750706 | <http://www.mental-austria.com> |  
| [deutschmann.michael@mental-austria.com](mailto:deutschmann.michael@mental-austria.com) |

---

5.3 Wir Netzwerkpartner/innen vermeiden irreführende Angaben über eigene berufliche Qualifikationen und Absichten sowie über Verbindungen und Zugehörigkeiten zu Organisationen.

Als Netzwerkpartner/in des **Mental Quality Network** bzw. in meiner Profession als Dipl. Mentaltrainer/in versichere ich, mein berufliches Wirken nach dem Leitbild dieses Kodex auszurichten.

*Michael Deutschmann eh.*

Sautens, am 04.03.2010

Michael Deutschmann